

Michael Giesecke  
Von den Mythen der Buchkultur  
zu den Visionen der  
Informationsgesellschaft

Trendforschungen  
zur kulturellen Medienökologie

Mit einer CD-ROM mit dem Volltext des Buches  
sowie weiteren Aufsätzen und Materialien

Suhrkamp

# Inhalt

0. Hinweise für die Leserinnen/Nutzerinnen . . . . .	9
1. Für ein zeitgemäßes Konzept kultureller Kommunikation . . . . .	11
Die Krise der postindustriellen Gesellschaft . . . . .	11
Die informationstheoretischen Lösungsansätze . . . . .	13
Grenzen der informationstheoretischen Vision . . . . .	19
Vision 3D: Kommunikation . . . . .	20
Vision 3D: Kultur . . . . .	28
Vision 3D: Kulturgeschichte . . . . .	32
Diagnose, Pathologie und Beratungsstrategien . . . . .	35
2. Die Buchkultur als Informationsgesellschaft . . . . .	44
Nachteile der traditionellen Sicht: Buchkultur als Industriegesellschaft . . . . .	44
Die informationstheoretische Sicht auf die Buchkultur . . .	52
3. Die Entstehung des neuzeitlichen Wissensbegriffs. . . . .	78
Der historische Charakter von Informationskonzepten . . .	78
Das Wissen der Industriegesellschaft als Spezialfall typographischer Informationen . . . . .	84
>Tacit knowledge< und seine Tradierung . . . . .	85
Die Produktion von Wissen durch Versprachlichung und Vergesellschaftung von Handwerkererfahrung . . . . .	93
Die Abwertung persönlicher >Geheimnisse< und die Prämierung öffentlichen Wissens . . . . .	97
Datenschutz oder die Verrechtlichung der Beziehung zwischen den Informationen und ihren Produzenten . . . .	105
4. Die Grenzen der typographischen Wissensproduktion und der interkulturellen Kommunikation . . . . .	109
Drei Formen des >Entdeckens< . . . . .	109
Welchen Medien soll man glauben? . . . . .	114
Die multimediale Konstruktion der Neuen Welt . . . . .	121
Reflexion und neue Weltbilder . . . . .	129
Die synthetische Welt der Bücher . . . . .	138
Interkulturelle Kommunikation als standardisierte Informationsverarbeitung? . . . . .	141

Interkulturelle Kommunikation als interpersonelle Verständigung? . . . . .	145
Interkulturelle Kommunikation als Organisations- kommunikation? . . . . .	154
Die Prinzipien einer radikalen ökologischen Mediengeschichte und andere Vorausschaumodelle. . . . .	163
Die drei Grundformen kultureller Prozesse. . . . .	163
Konzepte kultureller Trendanalysen. . . . .	167
Geschichte und andere Prozesse. . . . .	171
Veränderung als Wechsel von Chaos und Ordnung. . . . .	174
Darwin, die Entwicklung artverschiedener Kommunikatoren und die Spiegelungstheorie. . . . .	179
Balance und Koevolution als Grundprinzipien der ökologischen Mediengeschichte . . . . .	183
Kulturgeschichte als Koevolution von Gesellschaft, Natur und Technik. . . . .	188
Spiegelungen zwischen Mensch und Pflanze. . . . .	192
Therapeutische Perspektiven. . . . .	198
Mythen und ambivalente Leistungen der Buchkultur . . . . .	202
Die Notwendigkeit ideologischer Aufladung von technischen Medien und Kommunikatoren. . . . .	202
Der Buchdruck als Wunschmaschine. . . . .	206
Gutenberg und die Deutschen. . . . .	217
Elf Mythen der Buchkultur. . . . .	223
Gewinn und Verlust: Die ambivalenten Leistungen der Buchkultur. . . . .	257
Abhängigkeiten und Gegenabhängigkeiten der Informationsgesellschaft von der Buchkultur. . . . .	270
Mediengeschichte als Generationenwechsel. . . . .	270
Die Dynamik des Epochenwechsels und das sozialpsychologische Dreiphasenmodell. . . . .	271
Sechs abhängige und gegenabhängige Trends. . . . .	280
Von der mono- zur multiperspektivischen Erkenntnistheorie. . . . .	301
Die Bedeutung der perspektivischen Erkenntnistheorie für die Kommunikation. . . . .	310

Auf dem Weg zu einem synästhetischen und multimedialen Kommunikationskonzept . . . . .	317
8. Visionen auf dem europäischen Weg in die Informationsgesellschaft . . . . .	331
Die Transformation der Industriegesellschaft durch die Informationstechnologien: techno vision . . . . .	332
Das Primat der Ökonomie: market vision . . . . .	342
Die Krise der neunziger Jahre und die Renaissance alter Werte: human vision und user vision . . . . .	346
Soziale und technische Netzwerke für Menschen und Gemeinschaften: network vision . . . . .	355
Die Grenzen soziotechnischer Utopien und ihre Überwindung: mankind vision . . . . .	361
9. Strategien für die Zukunft der Gesellschaft: cultural vision . . . . .	370
Die Informationsgesellschaft als ökologisches Netzwerk: network vision 3D. . . . .	372
Grundformen sozialer Steuerung und Vernetzung aus sozialwissenschaftlicher Sicht . . . . .	380
Macht, Geld, Ehre, Reziprozität . . . . .	389
Suche nach dem vierten Weg oder Moderation von Netzwerken? . . . . .	396
Der Mensch als Relais in kulturellen Netzwerken . . . . .	401
10. Strategien für die Zukunft der Kommunikation: Ökologe . . . . .	409
Kommunikation im Zeitalter der Medienökologie . . . . .	409
Das Gespräch als Relais, Prozessor und Spiegel kultureller Kommunikation . . . . .	412
Die Zukunft des Gesprächs: dialogue vision . . . . .	431
Medienpolitik und Kommunikationsmanagement im Zeichen der Dialogkultur . . . . .	448
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	455